

## Kontakt

Falls Sie an einer Studienteilnahme interessiert sind und die genannten Kriterien auf Sie zutreffen, nehmen Sie bitte Kontakt mit dem jeweiligen Studienzentrum auf.

Ihre persönlichen Daten werden bei Zustandekommen eines telefonischen Kontakts registriert. Wenn Sie nicht an der Studie teilnehmen, werden Ihre Daten unverzüglich gelöscht.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse an unserer Studie.

### Studienzentrum Zürich

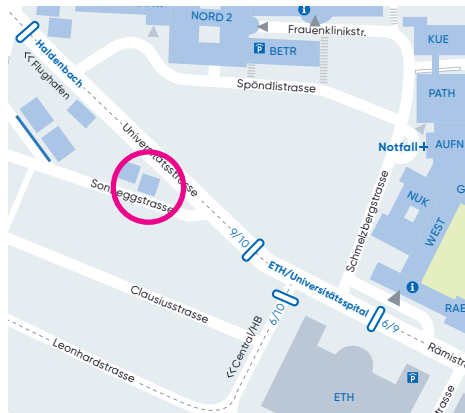
Universitätsspital Zürich  
Institut für komplementäre und  
integrative Medizin  
Sonneggstrasse 6  
8091 Zürich

+41 43 253 21 33  
acudysg@usz.ch

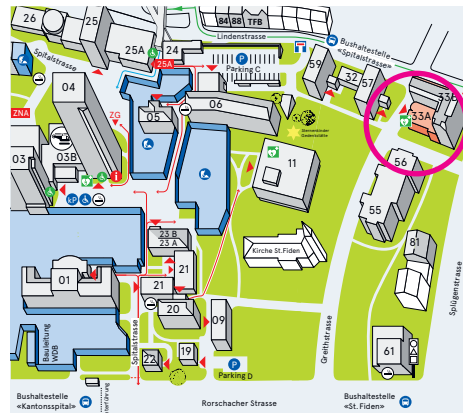
### Studienzentrum St.Gallen

Kantonsspital St.Gallen  
Zentrum für Integrative Medizin  
Haus 33  
Greithstrasse 20  
9007 St.Gallen

+41 71 494 31 14  
acudysg@kssg.ch



Tramlinien 6, 9, 10 bis Haltestelle  
«ETH/Universitätsspital»



Buslinien 1, 2, 7, 8 bis Haltestellen «Kantonsspital»  
oder «St. Fiden». Buslinie 11 bis Haltestelle  
«Spitalstrasse» (Nähe Parking B).



AcuDysg FF\_Patienten\_Version 3 17.11.2020



## Akupunktur bei Geschmacksstörungen

Patient\*innen für wissenschaftliche Studie gesucht

Eine Zusammenarbeit des Instituts für komplementäre und integrative  
Medizin (Universitätsspital Zürich) und des Zentrums für Integrative Medizin  
(Kantonsspital St.Gallen)

# Akupunktur bei Chemotherapie-induzierten Geschmacksstörungen – AcuDysg

## Ziel der Studie

Bislang gibt es keine etablierte Therapie zur Behandlung von Geschmacksstörungen. Wir wollen untersuchen, ob durch Akupunktur eine Verbesserung von Geschmacksstörungen, die durch Chemotherapie verursacht wurden, erzielt werden kann.

## Studienbehandlung und weitere Behandlung

Alle Patient\*innen, die an der Studie teilnehmen, erhalten eine Akupunkturbehandlung der Erschöpfung im Zusammenhang mit der Krebserkrankung (Fatigue). Falls Übelkeit, periphere Polyneuropathie, als weitere Symptome bestehen, würden diese mitbehandelt werden. Zusätzlich erlernen Sie eine Akupressur, die Sie zu Hause täglich selber durchführen können.

Die Behandlung der Geschmacksstörungen findet bei der Hälfte der teilnehmenden Patient\*innen statt, die Zuteilung erfolgt zufällig. Hier werden in den Akupunktursitzungen weitere Akupunkturpunkte verwendet und zusätzliche Akupressurpunkte erlernt.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

Wir suchen Krebspatient\*innen, die aktuell an Chemotherapie-induzierten Geschmacksstörungen sowie an Erschöpfung im Zusammenhang mit der Krebserkrankung (Fatigue) leiden.

Sie sind mindestens 18 Jahre alt, an Brustkrebs, Ovarialkrebs, Lungenkrebs, Darmkrebs oder an einem Lymphdrüsenkrebs erkrankt, und es wird eine Chemotherapie mit einem oder mehreren der folgenden Medikamente durchgeführt: Taxane, platinhaltige Chemotherapeutika oder Antrazykline.

Deutsch ist Ihre Muttersprache oder Sie haben gute Deutschkenntnisse sowie regelmässig Internetzugang.

## Ablauf und Dauer der Studie

Die Kontaktaufnahme erfolgt telefonisch über das Studienzentrum und dient der Vorabklärung, ob die Kriterien für eine Studienteilnahme erfüllt sind. Der zweite Termin findet vor Ort im Studienzentrum statt und dient zur Erläuterung der weiteren Details zur Studie und, bei Studienteilnahme, Beginn der Akupunkturbehandlung. Die acht Akupunktursitzungen finden wöchentlich über 8 Wochen am jeweiligen Studienzentrum statt. Eine Akupunktursitzung dauert ungefähr 30 Minuten.

Weiterhin erlernen Sie eine Selbstakupressur, und wir empfehlen diese täglich durchzuführen. Zu Beginn, nach 4 und 8 Wochen wird ein zusätzlicher Geschmackstest durchgeführt.

Zu festgelegten Studienterminen (Woche 4, 8 und Follow-up Woche 12 und 24) wird Ihnen ausserdem ein Online-Fragebogen zum Ausfüllen zugesandt. Darüber hinaus erhalten Sie ein Tagebuch mit einigen Fragen, welches Sie über den Behandlungszeitraum (8 Wochen) ausfüllen.

## Aufwandsentschädigung

Es wird keine Aufwandsentschädigung bezahlt.

Alle Daten werden vertraulich behandelt.

### Gesamtstudienleitung

Claudia Witt, Prof. Dr. med., MBA,  
Institut für komplementäre und integrative Medizin, USZ

### Studienleitung am KSSG

Marc Schlaeppi, Dr. med.,  
Klinik für Medizinische Onkologie und Hämatologie,  
Zentrum für Integrative Medizin, KSSG